

Ⓜ

In meinem Kommissionsverlage erschien soeben Band I von:

Ⓜ

Die Schachmeisterpartien des Jahres 1914

Herausgegeben von
B. Kagan

Band I:

Partien aus den Wettkämpfen Dr. Tarlakower — Rehi, Teichmann — Spielmann, vom Vierer-Wettkampf im Kerkau-Palast (Berlin), vom Allrussischen Turnier und vom St. Petersburger Grossmeisterturnier.

oooooooooooooooooooo

Band II:

Fortsetzung der Partien aus dem St. Petersburger Grossmeisterturnier, ferner Partien aus dem Badener Gambitturnier, dem Mannheimer Turnier, Kongress des Dtschn. Schachbundes, freie Partien von Dr. Lasker, Capablanca, von Grossmeistern, Meistern und Amateuren, theoretische Analysen und kleine Notizen.

Das Werk wird in zwei Bänden (Umfang ca. 9 Bogen) erscheinen, von denen Band I soeben fertig vorliegt. Band II wird sofort nach Beendigung des Schachkongresses in Mannheim bestimmt zur Ausgabe gelangen.

Preis kompl. brosch. in 2 Bdn. M. 3.-. Preis kompl. gebund. in 2 Bdn. M. 5.-

Band I verpflichtet zur Abnahme von Band II, der bei Lieferung von Band I mit berechnet und sofort nach Erscheinen unberechnet als Rest geliefert wird.

Rabatt 25% und 11/10 bei Barbezug. In Kommission bedaure ich nicht liefern zu können.

Die Tatsache, dass das laufende Jahr bereits mehrere bedeutende schachliche Veranstaltungen in Form von Turnieren und Wettkämpfen hervorgebracht hat und dass noch grössere Ereignisse dieser Art bevorstehen, bot Veranlassung, ein Schachbuch herauszugeben, das eine ausführliche Berichterstattung und eine Sammlung von 100–125 Partien nebst Endspielen aus den

Schachkämpfen des Jahres 1914

enthalten wird. Die Glossierung der Partien wird hauptsächlich von den Meistern Alechin, v. Bardeleben, Capablanca, Cohn, Janowski, Marshall, Mieses, Niemzowitsch, Dr. Tarlakower, Teichmann und Gunsberg besorgt.

Die von

==== **Capablanca** ====

in diesem Jahre auf seinen verschiedenen Schachreisen gespielten Partien sind von ihm selbst glossiert.

Ausserdem wird in diesem Buche die Theorie der Eröffnungen eine besondere Berücksichtigung erfahren, und zwar dadurch, dass der bekannte Theoretiker

==== **C. von Bardeleben** ====

eine mit sachlicher Kritik verbundene Zusammenstellung derjenigen Varianten, die theoretisch neue Wendungen enthalten, dem Leser vor Augen führt.

Ich bitte die Herren Sortimenten um freundl. Verwendung für dieses interessante und bis jetzt in der Schachliteratur einzig dastehende Werk. Legen Sie es, bitte, jedem Schachspieler vor! Bei der immer mehr zunehmenden Verbreitung dieses königlichen Spiels werden Sie mit Leichtigkeit in allen Schachkreisen, bei alt und jung, bei Anfängern wie bei Meistern Absatz erzielen. Weisser Verlangzetteln liegt bei.

Leipzig,
Perthes-Str. 10.

Hans Hedewig's Nachf.
Curt Ronniger.